

Presseinformation

Langförden, 23.01.2018

Neues Fütterungskonzept für Split Feeding steigert Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Legehennenhaltung

Innovatives Fütterungskonzept trägt dem Zuchtfortschritt Rechnung / Nährstoffbedarf auf Eiproduktionszyklus abgestimmt / Plus bei sortierfähigen Eiern und bei der Ei(schalen)qualität / Stickstoff- und Phosphorreduktion / Niedrigere Kotabsatzkosten

Der Zuchtfortschritt bei Legehennen eröffnet Möglichkeiten für eine längere Haltungsdauer und eine höhere Legeleistung. Damit Top-Betriebe dieses Potenzial noch wirkungsvoller ausschöpfen können, führt ForFarmers ein Fütterungskonzept für Split Feeding ein. Dabei werden täglich zwei unterschiedliche Futtersorten eingesetzt, die optimal auf den variierenden Nährstoffbedarf der Legehennen in der jeweiligen Phase des Eiproduktionszyklus abgestimmt sind.

Vielfältige Vorteile

Das Split Feeding-Konzept eröffnet laut ForFarmers zusätzliche Möglichkeiten, die Futtereffizienz zu verbessern und die Futterkosten entsprechend zu senken. Ebenso lässt sich infolge der längeren Haltungsdauer eine bessere Eischalenqualität erkennen. Für Legehennenhalter ist weiterhin die Möglichkeit interessant, von sinkenden Kotabsatzkosten zu profitieren. Auch mit Blick auf die neue Düngeverordnung sieht ForFarmers dank der reduzierten Ausscheidung von Stickstoff und Phosphor im Split Feeding ein zukunftsweisendes Fütterungskonzept für die Legehennenhaltung.

„Neben den Investitionskosten in die Fütterungstechnik und die Futterbevorratung ist der exakte Einsatz der Futtersorten für den Erfolg des Split Feeding von besonderer Bedeutung. Das erfordert von den Legehennenhaltern ein sehr gutes Fütterungsmanagement, bei dem unsere speziell geschulten Berater professionelle Unterstützung bieten“, betont Albert Dijkslag, Innovationsmanager am Nutrition Innovation Centre von ForFarmers.

Morgen- und Mittagsfutter

Das energie- und proteinreiche „Morgenfutter“ zeichnet sich durch ein speziell auf die Ei(weiß)bildung abgestimmtes Nährstoffangebot aus und stellt darüber hinaus ausreichend Phosphor für die Regeneration der Mineralstoffreserven im Knochen zur Verfügung. Die zweite Komponente im Split Feeding ist das Mittagsfutter, das besonders kalziumreich ist und einen verminderten Energie- und Phosphorgehalt aufweist. So lässt sich eine optimale Schalenbildung gewährleisten. „Die Futtersorten für das Split Feeding-Konzept beruhen auf VitaFocus, dem Futterprogramm für Legehennen von ForFarmers. Im Gegensatz zu der bisher üblichen Praxis ist das Futter aber nicht nur auf den unterschiedlichen Bedarf der Henne in den einzelnen Produktionsphasen abgestimmt, sondern trägt zusätzlich dem variierenden Tagesbedarf Rechnung“, erläutert Albert Dijkslag.

Mit niedrigeren Futterkosten nachhaltiger wirtschaften

Da Überschüsse und Engpässe in der Nährstoffversorgung vermieden werden, lassen sich durch das Split Feeding-Konzept von ForFarmers eine höhere Futtereffizienz und entsprechende Einsparungen bei den Futterkosten erreichen. Darüber hinaus wirkt sich Split Feeding auf die Eischalenqualität, das heißt auf Dicke und Gewicht der Eischale, aus. Forschungsergebnisse von Nutreco Nederland B.V.

zeigen, dass sich auch bei dem Anteil sortierfähiger Eier, bei dem Trockensubstanzgehalt des Kots sowie bei den Stickstoff- und Phosphorauscheidungen positive Effekte nachweisen lassen.

Ergebnisse Futtersuch Split Feeding (Quelle: Nutreco Nederland BV)

	Sortierfähige Eier (91–98 Wochen) %	Kot Feuchtigkeit g/kg	Kot Stickstoff g/kg TS	Kot Kalzium g/kg TS	Kot Phosphor g/kg TS
Kontrolle	66,74	778,5	46,99	82,54	16,96
Split Feeding	69,26	710,2	45,20	79,18	16,60
Differenz	+3,8 %	-8,7 %	-3,8 %	-4,1 %	-2,1 %

Anforderungen an Technik und Management

Legehennenhalter benötigen für den Einsatz von Split Feeding mindestens zwei Futtersilos, ein genaues Dosiersystem mit Waage und eine automatische Futterumstellung. „Morgen- und Mittagsfutter werden im Verhältnis 40 : 60 eingesetzt. Dabei ist das ausgewogene Verhältnis ausschlaggebend für den Erfolg“, betont Albert Dijkslag und ergänzt: „Der Einstieg in das Split Feeding erfordert erhöhte Aufmerksamkeit vom Legehennenhalter und eine fachkundige Beratung, die ForFarmers durch speziell geschulte Berater sicherstellt.“

Hinweis der Redaktion / Für weitere Informationen:

Weitere Informationen im Internet unter www.forfarmers.de oder direkt bei ForFarmers Langförden GmbH, Industriestraße 7, D-49377 Vechta-Langförden
T +49 (0)4447 80 80, F +49 (0)4447 1486, info@forfarmers.de, www.forfarmers.de

Ihre Presseansprechpartnerin im Produktbereich Schwein und Geflügel:

Christiana Beus, Communication Specialist Poultry & Swine
M: +49 (0)160 700 09 07, F: +49 (0)4447 14 86, christiana.beus@forfarmers.eu

Ihre Presseansprechpartnerin für alle anderen Unternehmensbereiche:

Nicole Wiegmann, Manager Market Communication Deutschland, T: +49 (0)4447 80 81 41,
M: +49 (0)151 62 65 96 56, F: +49 (0)4447 14 86, nicole.wiegmann@forfarmers.eu

Bildunterschrift:



Split Feeding ermöglicht unter anderem eine hohe Ei(schalen)qualität

Foto: ForFarmers, Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten!

ACHTUNG: Name Fotograf muss genannt werden!!!!



Unternehmensprofil

ForFarmers (in Deutschland mit 8 Standorten vertreten) ist ein international agierendes Futtermittelunternehmen, das umfassende Futterlösungen für konventionelle und biologische landwirtschaftliche Betriebe bietet. ForFarmers setzt sich ein **„For the Future of Farming“**: für die Kontinuität jedes einzelnen landwirtschaftlichen Betriebes und für einen finanziell gesunden Agrarsektor, der der Gesellschaft auch noch in den nächsten hundert Jahren auf nachhaltige Weise zugutekommen wird. Indem wir Seite an Seite mit den Landwirten arbeiten, können wir einen echten Mehrwert bieten: Höhere Renditen, gesündere Tiere und höhere Effizienz. Um das zu verwirklichen bietet ForFarmers maßgeschneiderte Total Feed-Lösungen sowie eine gezielte Vorgehensweise und Unterstützung durch Spezialisten und professionelle Fachberater.

Mit einem Absatz von jährlich circa 9,3 Millionen Tonnen Tierfutter ist ForFarmers Marktführer in Europa. ForFarmers hat Produktionsstätten in den Niederlanden sowie in Belgien, Deutschland und im Vereinigten Königreich. Im Jahr 2016 hatte ForFarmers 2.273 Mitarbeiter und betrug der Umsatz rund € 2,1 Milliarden.

ForFarmers Langförden GmbH, Industriestraße 7, 49377 Vechta-Langförden
T +49 (0)4447 8080, F +49 (0)4447 1486, info@forfarmers.de, www.forfarmers.de